



Dr. Torsten Tomppert
*Präsident der Landes Zahnärztekammer
Baden-Württemberg*

KOMMENTAR

Die Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg begrüßt ihr erstes freiwilliges Mitglied. Das ist eine gute Nachricht. Denn die Kammer befindet sich auf dem richtigen Weg, wenn sie angehende Zahnärztinnen und Zahnärzte frühzeitig in ihre Reihen integriert.

Möglich wurde das durch die Änderung des Heilberufe-Kammergesetzes, auf die wir dank unserer guten Kontakte zur Landesregierung zielgerichtet hinwirken konnten. Wenn sich nun junge Menschen zum Eintritt

in die Kammer entscheiden, tragen unsere politischen Bemühungen endlich Früchte.

Ein Gewinn für alle: Die Landes Zahnärztekammer als berufspolitische Vertretung öffnet sich noch stärker dem zahnärztlichen Nachwuchs mit frischen Ideen und Vorstellungen. Den langen Weg dahin hat sie entschlossen verfolgt und mit der Gründung der neuen Abteilung für Studierende, junge und angestellte Kammermitglieder ein solides Fundament sowie eine Win-Win-Situation geschaffen.

Nun profitiert auch der zahnärztliche Nachwuchs von unserem Engagement: Unseren freiwilligen Mitgliedern bieten wir ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes attraktives Paket mit Benefits für ihr Studium, aber auch für den privaten Bereich. Zugleich lernen sie die Strukturen der Kammer besser kennen und machen sich frühzeitig mit ihrer neuen beruflichen Heimat vertraut. Das ist eine sehr gute Basis für den ehrenamtlichen Nachwuchs – und damit für die Kammer!